



duard van der Müll, k. k. Professor, und Maria Walther, geborne van der Müll, geben Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigst geliebten Bruders, des Herrn k. k. General-Majors

Friedrich van der Müll,

Brigadiers, Ritters des kaiserl. österr. Leopold-Ordens und Besitzers des kaiserl. österr. Militär-Verdienstkreuzes, Großkreuz des kaiserl. russischen St. Stanislaus-Ordens, Ritters des kaiserl. russischen St. Annen-Ordens 2. Klasse und des St. Vladimir-Ordens 3. Klasse, dann Großkreuz des großherzogl. sachsen-weimar'schen Ordens vom weißen Falken, welcher nach einer langwierigen, schmerzhaften Krankheit und Empfang der heiligen Sterbe-Sakramente, am 16. Oktober 1854, um 11½ Uhr Nachts, im 45. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die Hülle des Verbliebenen wird Donnerstag den 19. d. M., Nachmittags um 2 Uhr, in der Pfarrkirche zu Maria-Treu in der Josephstadt eingeseget, und dann zur Beerdigung im eigenen Grabe nach dem Schmelzer Friedhofe abgeführt werden.

Die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 20. d. M., um 9 Uhr Morgens, in der genannten Pfarrkirche gelesen werden.